

DIN EN ISO 9706/A1

ICS 01.140.40; 85.060

Einsprüche bis 2008-02-29
Vorgesehen als Änderung von
DIN ISO 9706:1995-10

Entwurf

**Information und Dokumentation –
Papier für Schriftgut und Druckerzeugnisse –
Voraussetzungen für die Alterungsbeständigkeit – Änderung A1**

Information and documentation –
Paper for documents –
Requirements for permanence – Amendment A1

Information et documentation –
Papier pour documents –
Prescriptions pour la permanence – Amendement A1

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabd@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 3 Seiten

Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN

In DIN ISO 9706:1995-10 wird das nationale Vorwort geändert.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 9706:1994 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 „Information and documentation“ unter Mitwirkung deutscher Experten erarbeitet. Im ISO/TC 46 und seinen Unterkomitees werden die deutschen Interessen im Auftrag des DIN Deutsches Institut für Normung e. V durch den Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen wahrgenommen. Die Übernahme dieser ISO-Norm als Europäische Norm wurde vom CEN/TC 172 „Papierhalbstoff, Papier und Pappe“ beantragt.

Der Inhalt der o. g. Internationalen Norm wurde ohne Abweichungen, sachlich und redaktionell unverändert, in die vorliegende Norm übernommen. Schriftgut und Druckerzeugnisse im Sinne dieser Norm sind Bücher, Akten, Schriftstücke und sonstige Unterlagen wie Karten, Pläne, Karteien usw.

DIN 6738 und die vorliegende, auf internationaler Ebene erarbeitete ISO 9706 sind weder im Ansatz noch in der Methode vergleichbar. In DIN 6738 ist der Rückgang der mechanisch-physikalischen Festigkeit, die ein Papier erleidet, wenn es bis zu 24 Tagen einer Feuchtwärmebehandlung unterzogen wird, die Grundlage für die Definition der Lebensdauer. ISO 9706 beruht dagegen auf der Tatsache, dass die Ursache des Abbaus des dem Papier die Festigkeit gebenden Stoffes — der Cellulose — die von Säure katalysierte Hydrolyse ist, und dass dieser chemische Vorgang nicht oder stark gehemmt abläuft, wenn im Papier ein alkalischer Puffer und keine säurebildenden Substanzen vorhanden sind. In der Intention von ISO 9706 liegt es, ein Papier zu definieren, das für die Aufbewahrung von unbegrenzter Zeitdauer in Archiven, Bibliotheken und Museen am besten geeignet ist. DIN 6738 definiert Lebensdauerklassen für ein breites Spektrum von Papieren. Daraus ergeben sich unterschiedlich breite Anwendungsbereiche beider Normen.

Alterungsbeständiges Papier ist bei Büchern sowie bei Akten, Schriftstücken und sonstigen Unterlagen anzuwenden, die aus rechtlichen, kulturpolitischen oder sonstigen Gründen auf Dauer aufbewahrt werden sollen.

Archive, Bibliotheken, Museen und sonstige Sammlungen haben den kulturpolitischen und gegebenenfalls den gesetzlichen Auftrag, Schriftgut und Drucke solcher Art auf Dauer zu verwahren, zu erhalten und zur Nutzung als Studienobjekt oder als authentischen Nachweis von Rechten langfristig bereitzustellen. Daher sollen Druckereien, Verlage, Stellen der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und wo sonstige Schriftstücke entstehen, die für eine dauernde Aufbewahrung in Archiven, Bibliotheken, Museen und sonstigen Sammlungen in Frage kommen, auf die Erfüllung der Normanforderungen der DIN ISO 9706 (Festigkeit, Alkalireserve, Oxidationsbeständigkeit und pH-Wert jeweils gemessen im Herstellungszustand) achten. Mit dem Auftrag von Archiven, Bibliotheken und Museen wäre es nicht vereinbar, wenn bereits zum Zeitpunkt der Herstellung des Papiers für Bücher, Akten oder andere Unterlagen von bleibendem Wert deren begrenzte Lebensdauer, und sei es auch in der Größenordnung einiger hundert Jahre, feststehen würde.

Papiere der höchsten Lebensdauerklasse nach DIN 6738 erheben aufgrund des Verhaltens bei beschleunigter Alterung ebenfalls den Anspruch auf „Alterungsbeständigkeit“, ohne Festlegung auf die Kriterien der ISO 9706.